



Fachbereich/Eigenbetrieb **Gesamtleitung der Eigenbetriebe**
Werkhof, Stadtgrün und
Friedhöfe

Verfasser/in Jens Langela

Vorlage Nr. 205/2018

Datum 22.10.2018

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Haagen	öffentlich-Anhörung	27.11.2018	
Ortschaftsrat Hauingen	öffentlich-Anhörung	27.11.2018	
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Anhörung	28.11.2018	
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	29.11.2018	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	20.12.2018	

Betreff:

Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Stadtgrün und Friedhöfe

Anlagen:

Wirtschaftsplan 2019

Beschlussvorschlag:

1. Dem Wirtschaftsplan 2019 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag	4.093.800 €
	Aufwand	5.441.200 €
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben	3.778.100 €

1.2	Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf festgesetzt.	573.500 €
1.3	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.	0 €
1.4	Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf festgesetzt.	1.088.200 €

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

**Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung.
Prioritäre Maßnahmen:**

Keine

Begründung:

Der Wirtschaftsplan 2019 sieht geplante Erlöse in Höhe von 4.093.800 € und Aufwendungen in Höhe von 5.441.200 € vor.

Die Differenz von 1.347.400 € ergibt sich einerseits aus dem prognostizierten Gewinn von 194.300 € des Betriebszweiges Krematorium und andererseits aus dem geplanten Verlust des Betriebszweiges Friedhöfe i. H. v. 1.541.700 €.

Der Verlust des Betriebszweiges Friedhöfe resultiert zu einem Teil (i. H. v. 451.100 €) aus dem zu bildenden passiven Rechnungsabgrenzungsposten abzüglich der anteiligen Auflösungen. Dieser Verlustanteil wird nicht durch den städtischen Haushalt ausgeglichen, da er nur einen buchhalterischen Verlust darstellt und die Einnahmen tatsächlich fließen.

Der diesen Betrag übersteigende Verlust von 1.090.600 € dagegen ist als Verlustausgleich durch den städtischen Haushalt geplant.

Er ergibt sich hauptsächlich aus der geplanten Sanierung von Friedhofsmauern mit insgesamt 673.700 € und diversen Räumlichkeiten mit 101.000 €.

Im Einzelnen handelt es sich bei den Mauersanierungen um die Mauer in Tumringen mit 450.000 €, in Lörrach mit ca. 160.000 € und den Stützwänden auf dem Stettener Friedhof mit 65.000 €.

Außerdem soll der Vorhof der Kapelle in Hauingen erneuert werden (6.500 €), die Toilettenräume (36.000 €) und der Aufbahrungsraum (15.000 €) auf dem Friedhof Brombach umgebaut bzw. saniert werden, ebenso die Büro- und Sozialräume auf dem Hauptfriedhof (50.000 €).

Der restliche Betrag von 315.900 € resultiert aus dem freiwilligen Verzicht auf kostendeckende Gebühren bei der letzten Gebührenkalkulation.

Im Vermögensplan sind Ersatzinvestitionen von 227.700 € für Fahrzeuge, Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung angesetzt, darunter eine Aschemühle für das Krematorium i. H. v. 50.000 €. Für Baumaßnahmen werden 247.500 € veranschlagt, u. a. sind hier noch 110.000 € zusätzliche Mittel für die Kapazitätserweiterung des Kühlraums (in 2018 bereits eingestellt: 90.000 €), 50.000 € für noch zu zahlende Kanalbeiträge beim Betriebszweig Stadtgrün angesetzt und 50.000 € für erste vorbereitenden Maßnahmen für einen geplanten Bestattungswald. Die Mittel für den Bestattungswald dienen vorrangig der Fi-

finanzierung von Voruntersuchungen. Die Einrichtung des Bestattungswaldes selbst steht ebenso wie Rahmenbedingungen (z.B. Standort, Satzung, Konzept) unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderats.

Zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögensplan ist eine Kreditaufnahme i. H. von 573.500 € geplant. Auf Grund der vorgesehenen Tilgung von 348.800 € wird die Darlehensschuld noch weiter abgebaut werden können.

Soweit direkte Beziehungen zwischen dem städtischen Haushalt und dem Wirtschaftsplan bestehen, z. B. Auftragsabrechnung, Erstattung von Zins- und Tilgungsaufwand, sind die Zahlen mit dem Fachbereich Finanzen abgestimmt.

Jens Langela
Eigenbetriebsleiter